

Leitfach: Spanisch

(In)migración e identidad y su representación en la literatura y en el cine hispanohablante (KLA)

- Zielsetzung des Seminars: Auseinandersetzung mit dem Thema der (Im)migration und Fragen der Identität von (Im)migranten mit besonderem Blick auf die Migrationsströme von (Im)migranten aus Lateinamerika in die USA, von Afrika nach Spanien oder auch von Spanien nach Deutschland. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Lektüre spanischsprachiger Romane, Kurzgeschichten, Lieder, Autobiographien und Filme, die verschiedene Aspekte der (Im)migration und Identitätsproblematik thematisieren. Dabei sollen Aspekte wie die Flucht und Grenzüberquerung, die Situation der (Im)migranten im jeweiligen Zielland, die individuellen, (psycho)sozialen, ökonomischen und linguistischen Erfahrungen und Folgen der (Im)migration kritisch beleuchtet werden. Darüber hinaus liegt ein weiterer Fokus auf der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.
- Zentrale Fragestellungen: Wie werden die vielfältigen Erfahrungen von (Im)migranten in der spanischsprachigen Literatur und im spanischsprachigen Film dargestellt? Welche Möglichkeiten und Grenzen bieten bestimmte Genres, um die unterschiedlichen Migrationserfahrungen darzustellen? Wie verändert die Migrationserfahrung die Identität der (Im)migranten, welchen Einfluss übt sie auf die Sprache, Kultur, Ökonomie und Politik des Ziellandes aus. Welche Rolle spielen die Migrationsliteratur und der Migrationsfilm heutzutage?
- Die Seminararbeit kann auf Spanisch oder Deutsch verfasst werden. Die Abschlusspräsentation muss auf Spanisch erfolgen. Unterricht und Leistungserhebungen werden auf Spanisch abgehalten. Grundlegende Voraussetzung sind überdurchschnittliche Spanischkenntnisse sowie die Bereitschaft, sich mit Film und Literatur in spanischer Sprache zu beschäftigen. Ein hohes Maß an Text- und Filmanalysekompetenz ist wünschenswert.

Beispiele für mögliche Seminararbeitsthemen:

- Identitätskonstruktion in Sandra Cisneros Roman "La casa en Mango Street" (*La construcción de la identidad migrante y su reflejo en la novela "La casa en Mango Street" de Sandra Cisneros*).
- "Die Schattenseiten der Einwanderung in die USA und die Rolle der Gewalt im Film "Los Sin Nombres" von Diego Luna y Gael García Bernal (*El lado oscuro de la inmigración en los EEUU y el papel de la violencia en la película "Los Sin Nombres" dirigida por Diego Luna y Gael García Bernal*)